

Hallo ihr Lieben!

Wir danken Gott für Bewahrung und einen intensiven Austausch donnerstags an der Tüte. Wir sind glücklich über die regelmässigen Treffen in der Cfa Gemeinde und haben weiterhin den Fokus, Menschen in die Jüngerschaft zu führen und gute Gemeinschaften aufzubauen.

Wir haben mehrere interessante Projekte am Start und gerade ist Weisheit gefragt, wann was in welchem Ausmass dran ist. ;)

Bei unseren Diensten sind wir mit etlichen „gesellschaftlichen Baustellen“ konfrontiert und werden immer wieder aufgefordert, am Besten „die ganze Welt zu retten“.

Wir wollen aber möglichst bedingungslos nur tun, was geistlich tatsächlich unser Auftrag ist und lassen, was nur logisch und dringlich erscheint ...

Betet gerne mit um die Fähigkeit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Anliegen aus unseren Begegnungen:

- Wir wissen weiterhin nichts über den Verbleib von A, die die Szene verlassen wollte und kurze Zeit später im Koma lag.
- D hat gerade vorzeitig eine stationäre Therapie abgebrochen und sucht nun hilflos nach Lösungen, Gebet und Wegen aus seiner Angst.
- T kommt weiterhin jeden Donnerstag zu uns. Beten wir, dass er Schritte aus seiner Opferhaltung und Mangeldenken bewältigt und auch sonntags in die Gemeinde kommt.
- Wir sind dankbar, dass wir wieder vier Personen im regulären Gottesdienst hatten und konnten im Anschluss wieder eine ermutigende Gemeinschaft und Gebet haben. Beten wir, dass die angebotene Schulung und Gemeinschaft innerhalb der Woche genutzt werden und wir in Jüngerschaft führen dürfen.

In Matthäus 9,37+38 hat mich folgender Satz bewegt:

„...Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende!“

Das Gebet ist also der erste Auftrag um den es Jesus in diesem Kontext geht.

Danke für euren wichtigen Dienst!

Herzliche Segensgrüße,
eure Strassengemeinde an der Tüte